Prinz Carl.

Grosses Nachmittag-Concert Mufang 31/2 Uhr. W. Halle, Studtmufifbirecte

Neues Theater.

Grosses Abend-Concert

of the state of th

reyberg's Garten.

freier Racht Paul Jahn

ilhelms-Halle

Großer Ball mit freier Racht. Radmittags De Tanz-Kränzchen. Paul Hac

loffäger.

unwiderruflich lekte 2 Gefangs-Concerte ber einzigen mit Klinftler-Batent versehenen riffmlichft betar Tyroler Rational-Sänger-Gesellschaft

Jacob Schöpfer 3
aus Telfs (Cheriantial, Turol),
verbunden mit großem Extra-Concert. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Albende 8 Uhr. Entree 50 & Rinber in Begleitung Erwachiener frei.

Rach dem Concert Pall.

Dentiche Reichsfechtschule

Berband Salle.

Bienstag den 12. Januar 1886

GPOSSES VINTERVERSNIGER
in Freyberg's Garten, bestehgend aus Concert, Heater und Ball.

Bur Aufführung sommen:

Der gernde Weg der beste.

Lufthjel in 1 Alt vom A. v. Togebne.

Schwarzer Beter.

Schwarzer Beter.

Schwand in 1 Alt vom E. A. Görner.

Billes sind im Borbertauf bei den Herren Steinsvecher & Jasber,

Mart und Gestilter. A. Saat, Warth, G. Kildlemann, Köngsplak, Edde,

Steinthor, Grimm, Moristinor und lämmid. Bechneitern 1 Ad zu geden,
an der Kasse am Fellage & 40 3.

Der Verbandssechtmeister.

Rheingold I. Etage, Wein-Regaurant und Augern-Salon 3

Otto Uhlmann, Leipzigerstrasse 87/88, I. Etage. Weine aus der Wein-Groß-Handlung

F. A. Jordan, Magdeburg. Größere Diners und Coupers ohne borberige Beftellung. Rheingold I. Etage.

Zum Stammseidel, Spiegelgaffell

ff. Biere, delisiöse Rollmöpse. — 2018 Stamm Goulas

Kaffeegarten Trotha. Sente Countag den 10. Januar Nachmittags von 3 Uhr ab :

Baperische Schünke zur Bürgerhalle, 18. Alter Martt 18. Aabusinerbrau & Glas G. f Alt. 16 Big., außer dem Hanle & Biter 36 Bid. Sonnabend Abend Stannin: Schweickfluchen mit Kidien u. Meerrettig. Connabend mon fruh 10 libr ab fr. Spectfuchen. E. Dietriche.

147 Uhr. Mittwoch d. 13. Jan. im Volksschulsaale. 47 Uhr.

IV. Abonnement-Concert

unter Mitwirkung von Frl. Pia v. Sieherer aus München und Herrn Charles Gregorowitselt aus Moskau. Symphonie Es-Dur von Schumann. — Arie aus Idomeneo v. Mozart f. Viol. G-moll v. Bruch. Lieder von Jensen, Busoni u. Taubert f. Viol v. Vieuxtemps u. Joachim.

Nummerirte Platze à 3 A in Köstler's Buch- u. Musik-Handlu Unnummerirte ,, à 2 A (Meyer & Stock), Postairasse 9. F. Voretzsch.

Steinstr. 24 lôtel Heller, Gr.

Anerkannt auter Wittagstifch (Table d'hôte) à Couvert im Mounement 1 Mt. Saallocalitäten für Gesellschaften. Riebare

aalschlossbrauerei

Giebichenstein. Bente Countag Radmittag 31/2 Uhr

Grosses Concert

nusgeführt von ber Capelle bes Rönigl. Mgdb. Fuf.-Rgts. Rr. 36. Entree à Berfon 30 &

Beute Sonntag Abende 8 Uhr

Grosses Concert

ausgeführt von der Cavelle des Magdeb. Füs.-Rafs. Nr. 36. Entree a Berson 30 Bfg. O. Wiegert, Capellmeister. Rach dem Concert Ball.

Mündener Keller (Giebidenstein).

Große humoristische Soirde ber beliebten Komiter Herrn Franke, Beber und Bijchoff ans

Zum letzten Dreier. Ballmusik.

Reftaurant Aich-Annt.

Sountag den 10. Januar 1886
Große humoristische Abendunterhaltung,
arrangirt von Herrn G. Treumer, Komiter
Ausensbließ und neues Brogramus.
Aufang 7½ Ube.
Hier Gierzu ladet treunblicht ein Emil Schoele.

Restaurant zur Franziskaner-Halle Connabend ben 9. Januar er.



Shladtefell.



Wilhelm Meyer's Restaurant, nefificette. 5. Infader Br. Toopel. Gr. Ulrichstrafie 58. Giuzig und alleiniger Ausichauf des echt Anton Dreher ichen Bieres aus Michelob bei Saaz, famie Lager-Bier aus ber Actien-Branerei Rentiade-Wagbeburg.

Sehr guter Mittagstifch, à la carte bon früh 9 bis Albends 111/2 Uhr in Sonnabend Abend Mocturile-Suppe u. Bolelrippen mit Sauerfraut. Sanutag friih von 9 Uhr an Spectuchen und

ff. Marzen-(Bock-) Bier aus Anton Dreher's Braueret, Michelob.

Abends Fricassé von Huhn, freundlicht einladet

NB. Gleichzeitig bringe mein II eues Billard nit ben beriihmten amerikanischen Banden ben geehrten Billarbspielern in empfehlende Erin

Ornithologischer Central = Verein für Sachsen und Thüringen.
Montag den 18. Januar Abends 8 Uhe im Saale des Café David

Oeffentlicher Vortrag bes Bereins-Borfibenben Derm B. Fehling: Neber Reftban, Brutgeschäft und Rindererziehung der Bögel.

Der Eintritt ift nur gegen Karten gestattet, welche gratis in gubling ber herren Meyer & Stock, Kolfift, 9. ausgegesen wer

Interims = Stadt = Theater. Sountag den 10. Januar 1886 13. Abonnements-Borftellung. Ser. III.

Der Bettelftudent. Große Overette b. E. Millöder. Montag ben 11. Jan. (außer Abonn.) (Karten jedoch Gultigkeit.)

Der Feldprediger.

Interims-Stadt-Theater.

Fran Direktor Striefe. chwant in 4 Aft. v. F. v. Schönthau. (Fortf. v. Raub d. Sabinerinnen.) perrf. 1 A. Bart. 50 & Gallerie 30 &

Wictoria-Theater

(Ootel sum Gold. Dirid).
Sountag den 10. Januar 1886
Infang 4 Udr. Kaffenöffnung 3 Udr.
Kinder-Borfieflung an ermäligieten
Breifen.
Die Schneefönigin.

Märchen. in 6 Bilbern von Benott.
Breife der Bläße für Kübber und Erwachiene: Spertift 60 d., Barquet 40 d.,
Barterre 20 d., Gallerie 10 d.
Auflere 20 d., Gallerie 10 d.,
Bollskild mit Gelang in 10 Bilbern
180 Kollskild mit Gelang in 10 Bilbern
180 Kollskild mit Gelang in 10 Bilbern

Welt=Vallorama. Raifer Wilhelms-Salle, Anr noch furge Beit. Dochutersfant. Diefe Woche

Sochintereffatt.
Diese Bodge.
Deftereich und Tyrol.
2. Abtheil. Dertha-Reise.
Rarollneis und Balous finseln.
Entre jede Abtheilung 20 3.
Kinder die Soffite.
Geöffnet dem 9 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.

Ar. Giefete's Restaurant. Zangfränggen.

And bringe meinen nen erbauten Saaf den geehrten Bereinen und Ge-fellichaften in empfeblende Erinnerung. F. Gleseke, Steinweg 13.

Restaur. Ködderitz

Juh.: Schmaltz,
Senje Klausstrafte 30/31,
empfiellt seine Localitäten aum treundl.
Localitäten aum treundl.
K. Sautrifiche Bier,
E. Lumbacher Erbortbier, sowie andere aute Gertrafte mit reiche Kuswoll anter Ebelfen.

Frang. Billard.

Pressler's Berg.

Heute Sountag **Tanz-Kränzd** Anfang 4 Uhr. Auf allgemeinen Wu Orchefter-Musik. Ergebenst Ford. Schade

Restaurant aux Landwehr, Landwehrfraße 3. Sente Abend Kartonelpuster, wogu ergebenst einfabet Hermann Rettig.

Goldgrube Fröhliches Klim-Bim.

Sier grünt's nicht nur zur Sommersze Rein auch im Binter wenn es ichne Der Goldonkel. LITTERARIA.

Montag den 11. Januar Abends S Uhr im "Goldenen Ringe" Vortrag des Herrn Dr. Moritz Brasch: Moses Mendelssohn als Mensch und Philosoph. Gemeinschaftliches Abend-essen. Gätzt willkommen. Schlesier.

Montag ben 11. b. Nits., Abends 8 Uhr Berfammlung in Stadt Magdedung Nartinsgafte. Zages-ordnung: 1. Bortinadstandl. 2. Be-preciping aber das 2. Binterbergningen, towie ilnigades bon Karten au bem-felben. 3. Berfchebenes. Die Mit-glieber merben erindt saftreid zu er-theinen. Alle bier wohnenden Schefter ind zum Berhaf bleier Berfanmlung reunblicht eingeladen.

Gefellichaftszimmer



Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Ausloosung und Convertirung

sämmtlicher noch im Verkehr befindlichen 5% igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

4% ige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehnsnehmern sind die sammtlichen noch im Umlaufe befindlichen 5% igen zum Nennwerthe rückzahlbaren Pfandbriefe (Emissionen vom October 1872, December 1873, December 1874 und Juli 1876) unter dem 22. December cr. behufs Rückzahlung am 1. Juli 1886 zur Ausloosung gebracht worden.

Indem wir dies bekannt machen, bieten wir hiermit für die am 22. December cr. ausgeloosten Stücke im Betrage von 13,610,150 Mark und gleichzeitig für die in regelmässiger Ausloosung am 2. December cr. gezogenen, schon bekannt gemachten Stücke im Betrage von 119,200 Mark (Gesammtbetrag 13,729,350 Mark) die Convertirung arfalet in der Zoit

1. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 4. bis einschliesslich 20. Januar 1886

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,
in Frankfurt a.M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden

2. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 4procentige Pfandbriefe der durch Subscription im Februar 1885 begonnenen Emission von 1885 ausgegeben.

3. Die zur Convertrung gelangenden 5° jegen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden. Der Inhaber erhalt den gleichen Nennwerth 4° jeger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von 1 2° jeger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Bei der Einlieferung der 5° jegen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa feblenden nach dem 1. 2. Januar 1886 fallig werdenden Coupons baar biesefüt medden 1. 2. Januar 1886 fallig werdenden Coupons baar

Bei der Einlieferung der 5% jen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1.]2. Januar 1886 iam werdenden obeigefügt werden.

4. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: "Convertirt auf 4 Procent vom 1. Januar 1886 ab" abgestempelt.

Der Umtausch der abgestempelten Stücke gegen die neuen Titel wird lant besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgefertigten 4% en Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgestempeltes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage umgetauscht werden kann. Stücke über 50 Thir. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen.

5. Den 5% gen Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen geordnetes Nummernverzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den unter No. 1 genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter No. 1 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschatt.

Berlin den 28. Dezember 1885.

Berlin, den 28. Dezember 1885.

Ausloosung und Convertirung

550,950 Mark der 5% igen mit 10% Zuschlag rückzahlbaren Pfandbriefe, Emission vom Jahre 1871,

scwie eines Betrages von:

alient Autheilidiene

Alleinige Bertauf

Voritzikönic Nathbanka D

3,553,500 Mark der 4½% igen mit 10% Zuschlag rückzahlbaren Pfandbriefe, Emission vom Juni 1872 (Serie II)

> 4°, ige Pfandbriefe. reider

In Folge von Ruckzahlungen, welche Seitens der betr. Darlehnsnehmer erfolgt sind, hat am 21. und 22. December cr. eine verstärkte Ausloosang der 5% igen mit 10% Zuschlag rückzahlübren Pfandbriefe, Emission vom Juni 1872 (Serie II.) stattgefunden.

Es zind behaft Rechraktung am 1. Juli 1866 die aus der Anlage ersichtlichen Stücke gezogen vom vurden in regelmassiger Ausloosing am 2. und 3. December cr. gezogen die School bekannt gemachten in der Anlage nochmals verzeichneten Stücke.

Eur diese sammtlichen Stücke im Gesammtbetrage von:

a) 550,950 Mark 5% Pfandbriefe vom Mai 1871 und

a) 559,950 Mark 5% Pfandbriefe vom Mai 1871 und b) 8,553,500 Mark 4 6% Pfandbriefe vom Juni 1872 (Serie II.)

die Convertirung

in 4 procentige zum Nennwerth ruckzahlbere Stücke unter folgenden Bedingungen an:

1. Die Convertirung erfolgt im der Zelt

vom 4. bis einschliesslich 20. Januar 1886

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäfte-Stunden.

2. An Stelle der zur Convertirung angemeinden Stucks werden 4 procentige Plandbriefe der durch Subscription im Februar 1885 begonnenen Emission von 1885 angegeben.

3. Die zur Convertirung gelangenden Plandbriefe missen mit Coupons über die vom 1. Januar 1866 ab lanfenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden. Der Inhaber erhält den gleichen Kennwerth 4% jeter Plandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab lanfenden Zinsen unbst Talons eingeliefert werden. Der Inhaber erhält den gleichen Kennwerth 4% jeter Plandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1886 ab lanfenden Zinsen undstaren und start zu der Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar 1816 der Einleferung der Plandbriefe mit Stückzinsen vom 1. Januar 1816 ab 1876 jeter 18

empfangen.

5. Den Pfandbriefen, welche zur Convertireng eingereicht werden, ist ein doppeltes mit deutlicher Namens-Unterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach Littera und Namens geochetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den unter No. 1 genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.



6. Die Pfandbriefe gennen behufs der Anmeldung jeder der unter No. 1 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. für die Einsendung tract die Proussiehe Central-Boson-Gredit-Astiengesellschaft.

Berlin, den 28. December 1886.

Proussische Central-Bodencredit-Actiongesellschaft,

Die Direction.

Dr. Jacobi.

Anlage.

he cktig 50

ert

en ar

ch er e-

ın-

In ausserordentlicher Verlosung am 21. und 22. December 1885 wurden gez

Lit. E. über 50 Rihlr. No. 20 86 151 155 221 336 348 359 459 459 395 396 590 764 808 817 1160 1231 1270 1288 1363 1414 1445 1531 1609 1637 1734 1856 1873 1953 1952

Lit. A über 1000 Rihlr. No. 1—3 7—12 14 15 17—19 21 22 25 27 28 30—59 82—66 86 80—70 72 74—89 32 94—97 103 104 107 108 110—113 115—118 121 123—127 129 139 132—138 140—142 144—144 152 155—166 162 164 168 170—178 175—178 183 185 186 186 189—192 194—202 211 212 214 215 217 219 220 222 223 225—292 230—293 236—293 23

In ordentlicher Verlosung am 2 und 3. December 1885 wurden geogen; and 1. December 1885 wurden geogen; and 1871, rückzahlbar mit einem Zuschlag von 10%. — 110

4½% Central-Plandbriefe, Emission von 1872, Ser. II. rückzahlbar mit einem Zuschlag von 10%—110%.

Lit. A. über 1000 Rthir. No. 66 500 525 864 1316 1388 1469, Lit. B. über 500 Rthir. No. 35 433 1387 1525 1747 2171 2280 2898 2937. Lit. C. über 200 Rthir. No. 479 573 1097 1333 1768 1790 1875 1910 1983 2082 2129 3674 4138 4280 4568 4762. Lit. D. über 100 Rthir. No. 399 945 1007 1178 1398 1422 1423 2427 2529 2678 3027 3627 3755 4070 4261 4380 4496 4573 4782 4970 5156 5310 5782 5801 5841 5897. Lit. E. über 50 Rthir. No. 161 801 1014 1085.

P. P. Salle a/C., ben 1. Januar 1886. Sierburch beehre ich mich, einem geehren Bublitum ganz ergebenft anzuzeigen, daß ich in das leitber auf biefigem Blate mnter der Firma: Otto Kaestner
geführte Möbeltransportgefchätt
Serrn Carl Zschimmer

als Theilhaber aufgenommen habe.
Bir dverden dasselbe durch Antigassing neuer Möbeltransborttvagen begrößern und durch Neueinrichtung eines SpeditionsGetähäts unter der Irma:

Otto Kasestner C.O.

Möbeltransvort- und Sveditions-Geldäff

für gemeinichaftliche Kechnung fortiführen. Bir bitten Sie, das dem früheren Jaufe geschenkte Bertrauen und auf das nene fierzgeben zu lassen und geden Ihnen die Bertschung, daß wir demielben durch streng rechtsche Jaufe sie voner durch vinktsche mit dem nicht den bienung zu enthyrechen bemüht sein werden. Hochachtungsvoll

venung zu entprechen bemiht fein werben. Hochaftungsboll
Otto Kaesiner.
Carl Zschimmer.
Das Comtoir befindet fich Be Brilderfiraße 5.

Unterkleider

F. G. Demuth, Wasche-Fabrik

Geschäfts-Eröffnung.

Ginem geehrten Bublitum zeige ergebenft an, daß ich am Sohestraße Rr. 18

ein Häse-Geschäft
errichte habe. Ung gell. Abnahme bittet
Gelbidentfein,
im Januar 1886.

Handels-Lehr-Anstalt.

Bolltoniae unsützung für das Contoir in 4-6monatlichen Eurien. – Tages und Mend-Curie. – Ausvohl der Disciplinen ge-ftattet. – Brolpecte zu Dienstein. – Aumelbungen jest erbeten. Hermann Kühne.

mit vicien goldenen Medaillen prämurt ist überall Votrathio J. & C.BLOOKER, Amsterdam



Hollander Cacao

Don van Houten in Beest,

1 Bib-Biddie, 4 Bib. 280 "

10 " Buddie, 4 Bib. 280 "

Paul Pallas, Alter Marti 20,

Otto Pallas, Gietigeniicin,

Caffee, hodfein, Berl, gebr., a Bib. 1,20 .4., platthohnig, gebr., " 1.—

Paul Pallas, Alter Morti 20

Eine größere Bartie

liegt billig jum Bertauf Grobe Klausftrafie 22. Schaf-Belgrod verlauft billig Kl. Ulrichfte. 15 III.

Das meiste Geld auftl für ge ranche Mibet, ganze Nachlafie betten, Baffer, Alebungsliftle, afres delt, Silber, Waffen, und Militär Metten, Übersten bitte abzugeben Salle, Henriettenstrusse 3, L. Rene Binter und Prühlabrsmännet voltes bocheines Damenbett, Walde Steidungstliche Covdo, Aussiehelt, Steidungstliche Steidungsbeite Steidungsbeiter z. d. verfauft houtbillig Rathbausg. 7, 11. rechts. A. Bolfmar

Kathonis, 7, II. rechts. Al. Vollmar. Grine Echnittbohnen, à Bib. 20 à. Breifelbecren, mit and ofne Juder à Pinnb 40 und 80 à. Suigurten, à Biand 30 à. Breifer and faure Gurten, eingemachte Virens, Pflaumen, Kirichen empfieht. Abbert Grinnn, Tres.

Blane u. weiße Speiserartoffeln in ganzen und halben Centnern a Etr. 2 Wit., sowie Peistfohl zu bertaufen Kellnergasse 1.

Wer irgend etwas bon Salls will, iei es über Kanfe, Berfaufe, Stellengeinche oder jonit durch balleiche Blätter zu veröffend lichen beobichigt, wende sich an die Amnoncen-Expedition

Rudolf Mosse.

Auftung Hosse, Grafte al., Brüberftraße 6. welch die wirtignuften Blätter untertgeftlich mehweit. Dete Brünge mit aufgeflendes Abrentenung mit aufgeflendes Abrentenung der Sylvene, immediate der Sylvene im Schriftling der Derette übernimmt

Shriffliche Arbeiten n juriflichen, Berwaltungs-, Ablöfur nd Separationsjachen fertigt mit Securinis, Bermögensverwaltungen üt inunt, anch alle jonftige Auskunft i nuttig, Bernidgensvervaltungen über munt, auch alle sonftige Auskingt mit ath ertheilt prompt und discret A. Bleeser, Bureauvorit. a. D., Schweerfiraße 17/18.

Eine Schneiderin fucht in muger bem Saufe Beichäftigung RI. Branhausgaffe 20, II.

Brivatmittagstifd junge Lente, à Mittag 50 Vfa. cl. Kaffee, wird gegeben Börmliherstrafte 30b, 1. rechts. Herrengarderobe wird fauber un Eillig angesertigt und gewenbet Wahlmann,Schneidermstr. Taubenstr. 18

hausichlachten nimmt an Schulershof b Große Answahl eine auf einergot der Große Answahl einer Möbel als: Aleiberfeltrefäre, Aleiber, Alicherichträute mit auf ohne Anfrick, Bether, Eiche mit mit ohne Matraben, Tiche, Einble, der Schlöße, Schlöße, Grißle, Ern Nonek, Geiffitt, 50.

Buei gut erhaltene Schitten find billing an bertaufen. Räheres burd gern Sattlemeifte Kluge, Große Steinftraße 27/28.

Rennichlitten, fibig, febr gut erhalten, billig zu ber aufen. Maberes bei Schniebemeiste Natuichte, Laubwehrstraße.

Gin Rennschlitten billig an verlaufen Granfte. 5 1. Billiger wie Sols,

Rolflenanzünder Feneranmachen, à Taiel 15 d. Tanzunterricht im Rosenthal. Mittwochs u. Sonnt lehre jebem Schiller in -7 Stb. fammell. Lange. Der Unterricht eine nach allemeinen auf praft. Erfabra, egründ. Methobe erth Bilvatuntera, jeb. keit. A. Hardenen, Rausthorfir. 7, II.

Clavier=Unterricht rtheilt eine Dame gr., monatl. 8 St., 50 M, beste Ref. Werthe Off. erb. in er Exped. bieser 8tg. unter B. 121.

Şüngere Gynmafiaften und Real-ichiler erhalten gründlichen Nachhilfe-Unterricht in allen Fächern. Bu ertragen Salle, Boffftt. 12, II. zwichen 3–4 Uhr Nachmittags.

aburgen 3—2 upt zeugmannen.
Ein cand. phil., der in Schulpforta
iem Czomen gemacht bat und dem auch
ionit Zeugniffe zur Verfügung stehen,
winden Brinstflunden zu geben; auch
ist derielbe in Nufit falltich gebiede,
dieft Off, sab U. 68 ind. Epp. d. 3tg. erb.

Gin Bianino,

elegant in Facon, leichte Spielart, freuz-aitig, billig zu vert. Grünftraße 5, I. Gin altes Antidwagenuntergeffell

mit Federn wird zu kaufen gesucht beim Stellmachermeister Martin in ben "Drei Königen."

32ftel Antheilicheine sur 4 Rlaffe ber Br. Lotterie empfiehl C. Ortloff, Gedwigftr. 5, II.

Sammelitellen für Cigarrentöpfigen: 20. Schott, Smidstand, Konight: 20. Sidebrauch, Mounermeiter, Annersreiter, Sindersreiter, Ostater, and Indiana in State of S

Alleinige Bertaufsftelle mr Eigarrentopjasen und seinen der Moritzkönig,Rathhausg.9.

Die Sammler werben gebeten, auch fleinere Borrathe möglicht hänfig ab-

Die Vollstücke
judet lich Brunestvarte 16. Das
en von Marten für den folgenden
g. ilt rückt mehr erhorberlich, de eine kreichende Bortionerschie den ihre der just Vorlivaria 25.4, auf balben. 15. der der den beliedigen Tagen verwendet zwei Komen. find nur der Kerra von Komen. find nur der Kerra von Komen. der Willerichte 24. auf balben. is Bertwaltung der Bolksfrich.



Brüderstrasse 1820.

Brüderstrasse 1820.

Begen Beranderung meiner Lotalitäten bin ich wegen diefer Geschäfteanderung gezwungen, die Reftbestande meiner noch reichhaltigen Lager in Kleiderstoffen, Seidenwaaren und Damenmanteln einem

zu unterstellen. Sammtliche Läger bieten noch gerabe in hervorragenden Neuhelten lehter Saison eine reichhaltige Auswahl und find die Preise, um effectiv zu räumen, fast um die Halfte des früheren Werthes herabgeseht; wie dies nicht nur aus untenstehendem Preiseourant, sondern auch bei näherem Bergleich der Stosse selbst hervorgeht.

Bergleich der Stoff lading februngent.

der Gelief der Stoff der Stoff lading früher der Meter 1 %, ieht 70 %

fooffo an breiten Crossé berllant, früher der Meter 1 % 40 %, ieht 90 %

fooffo an breiten Serge mit laine, früher der Meter 2 %, ieht 1 % 50 %

fooffo an breiten Serge laine, früher der Meter 2 %, ieht 1 % 50 %

fooffo an breiten Serge laine, früher der Meter 2 %, ieht 1 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Serge laine, früher der Meter 2 %, ieht 3 % 50 %, ieht 1 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50 %

fooffo an breiten Teleoté laine, früher der Meter 3 % 75 %, ieht 2 % 50

Geschäfts-Verlegung.

Hoftenut die etgebene Anzeige, daß ich mein Wohrevouetens und Kohlen-Gelchäft ein groß ein deckult von Schulgafte 5 nach meinem Honie Grohe Senuhausgafte Nt. 2 verfest habe und bitte, das mie die dato geschente Bertrauen auch sernerhin benahren zu vollen. Achtungsvon

A. Rebuschiess,

Winterüberzieher

goldenen 32 Steinstrasse 32.

Dort werben verfauft, um bamit ju raumen: Double-flebergieher, fouft 13 .4 jeht 10 .4

Herren-Rod- und Jaquet-Unzüge Stoff=Sofen und Westen

Arbeitshofen, Iwirn, Cassiniett, engl. Teder u.
von 2 A an,
Kunben = Auzüge von 2,50 Mk. an,
Katser=Wäntel,
um bamit zu ränmen, der strictjaden,
Unterhosen ze. ze. billigst.

Auterholen de größe Auswohl:

Amenstiesteten von 4 Aan,
Resuschiefeten von 5 Aan,
Kelneriginge von 3 Aan,
Gerreusstiesten u. Stiestetten
von 5 Aan,
Eanstänfter mit und ohne
Kalken von 10 Aan,
Kanstäniske von 10 Aan,
Kanstäniske von 10 Aan,
Kanstäniske von 150 Aan,
Kanstä

Die Genres find alle dauerhaft gearbeitet und erfrent fid die goldene 72 Steinstrafte 72 burch ihre Billigfeit des größten Zufpruchs.

Pferdedecken

und Schlasdecken empfiehlt in größter Austrahl au anertamt dangen. P. Lehmann frilher Pfaffenberg.

P. P. Halle (Saale), am 1, Januar 1886.

Hierdurch beehre ich mich, Innen ergebenst mitzuthellen, dass
mit heutigem Tage Herrn Georg Hermann Ronnger als Thaber in meine Buchdruckerei aufgenommen habe und dass
dieselle unter der Firnas.

Beyer & Ronnger

Fr. Carl Beyer.

Albin Hentze, 39. Schmeer 39.

Gefichtsmasken:



Drahts, Wachs, Gazes, Atlass, Chirting, Thier, Charaftermasten Carricaturen, Berrüden, Bärte, Golds und Silberborde, Fitter.

borde, Hitter.

Nattenlahten
in Stoff in Kapier
in gang nenen
Mustern.
Gotillon-Crodnit
Got

Für Wiederverkäufer. Schiefertafeln!

Schieferftifte! Bathenbriefe! Frifirfamme! Spiegel! Saarnadeln! Steduadeln! Rähnadeln! Stridnadeln!

billigfte Bezugsquelle Albin Hentze, 39. Schweer 39



Stühle, 🖘

Tische und Bänke kauft man bil-light and Selier Sand Win der Endlichteit von Hertlein & Co., Leipsig. Milterlager W. Schönberg, Salle, Augustaft. 13.



Shornstein-Auslähe

er Construction unter Garantie bes bleibens von Rauch empfiehlt August Thielemann,

13. Leipzigerftraße 13. Cinaines Spezial = Gefchäft in Strumpfwaaren u. Tricotagen



empfiehlt gu ben befannt billigften Breifen:

Ball- und Masken-Strümpfe in überrafdend großer Mustvahl, von 20 Big. an.

Ball-Handschuhe

Theater - Tricots
in allen Farben und Größen.

der städt. Gas-Anstalt hier,

empfehlenswerthes Brennmaterial für alle Heis unlagen namenlich für Füllöfen, Centralheitzungen gewerbliche Feuerungsanlagen etc., bin durch Preisver-ginstigung in der Lage sehr billig abgeben zu können und offert denselben bei Entanlame von Quantitaten nieht unter 20 Htt. (gro

frei Gelass u. Originalmaass der Anstalt (die Vermessung und Versendung jeder einzelnen Fuh ab Anstalt)

Wasch-Coak à Hltr. 70 Pfg. groben Coak à "80 ""

Der Coak ist, wie auch die öffentlichen Anzeigen der Anstalt n, vorzüglichster Qualität und nur aus bester Westf. Steinkohle

gewommn.

Der grobe Coak wird auch in ideinere Studen gebroden gebroden gegebon, es ist das für die Wirthschaft begienn schole den Helze gegebon, es ist das für die Wirthschaft begienn schole den Helze und wird dadurch zur Wermenngen mit Briguettes, Pretterf und anderen Kentienserten noch besser gesignet.

Halle a. S., den 21. November 1835.

Steinthorbahunfof.

Otto Westphal Filiale.

\$\coop 0 \cop 0

Tanz-Unterricht.

Domgaffe 1. Der II. Binterenrins meines Brivat-Cirfels (in Paradles) beginnt Auf Amick gebe foldse auch auf Montag den 18. Januar. Sin die Herren Einstenden, Kanflette, Schle-obe: bei Richterfällung des Broedes ier er. ein besonderer Eintel. Gefällige klunielbungen werden aufgrommen. A. Hardegen, Klausstvorftrage 7, 11.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.

